



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-3612-001      **GISPADID:** 2000049

#### Objektbezeichnung:

Steinbruch Woitzel und Steinbruch Forsthaus Buchholz

#### Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, Vorschlag

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

#### Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Ibbenbüren

**Digitalisierte Fläche (ha):** 12,20

**Flächenanzahl:** 3

#### Objektbeschreibung:

Dieses Geotop setzt sich aus drei Steinbruchteilen zusammen, Steinbruch Woitzel Sued, Steinbruch Woitzel Nord und Steinbruch Forsthaus-Buchholz. Die ersten beiden Steinbruchteile waren bei der Begehung 2023 noch in Betrieb. Steinbruch Forsthaus-Buchholz ist im Privatbesitz, nicht mehr in Betrieb und nicht zugänglich.

Die Steinbrueche liegen etwa 2 km nordoestlich des Steinbruches Schwabe auf der westlichen Hochscholle des Bockraden-Grabens.

Im Steinbruch Woitzel Sued bauen sich die Sandsteine im Liegenden und Hangenden von Floez Alexander (Westfalium D) aus ueberwiegend trogfoermig schraeggeschichteten, mittel- bis grobkoernigen Sanden auf, die in verflochtenen Flusssystemen abgelagert wurden. Ueber dem Floez Alexander kommen zwei weitere Floezniveaus vor, die durch mehrere Flussrinnen lateral begrenzt werden. Diese Rinnen fuehren in Kolken massige Konglomerate mit bis zu 3 cm großen Geroellen. Das Torfwachstum von Floez Alexander ist durch einen Grundwasserspiegelanstieg beendet worden. Im Ueberflutungsbecken lagerten sich laminierte, Ostracoden fuehrende Siltsteine ab, die teilweise von Flussrinnen erodiert wurden. Die Transportrichtung ist unter Floez Alexander nach WNW, ueber dem Floez nach SW gerichtet. Das Floez ist 15 bis 20 cm maechtig. Die Schichtenfolge faellt mit ca. 12 Grad nach Westen ein.

Der juengere, etwas noerdlich gelegene Steinbruch Woitzel Nord erschliesst dann die ganz ueberwiegend Sandstein gepraeagten Liegendschichten von Floez Alexander bis zum Floez Dickenberg, das auf der Steinbruchsole aufgeschlossen ist. Die Hangendgrenze von Floez Dickenberg bildet die Basis des Westfaliums D, der Osnabruock-Formation. Bemerkenswert ist eine antithetisch zu den Randstoerungen des Bockradener Grabens einfallende Gebirgsstoerung.

Der Steinbruch Forsthaus Buchholz befindet sich suedwestlich des Steinbruchs Woitzel Sued nahe der Recker Straße. Der seit langem stillgelegte Steinbruch schließt auf ca. 100 m Laenge ueber dem an der Steinbruchsole anstehendem Floez Buchholz eine maechtige, von zahlreichen Flussrinnen aufgebaute Sandsteinfolge auf. Eingeschaltet sind konglomeratische Lagen.

#### Schutzziel:



Erhalt besonders wertvoller geologischer Aufschlüsse aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gründen

**Bewertung:**

gering gefährdet

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Nein

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen****Stratigraphie:**

Westfalium

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

klastische Gesteine

Steinkohleflöz

Sedimentäre Texturen

Leitbank,-horizont

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Sandsteinbruch

Lithostratigraphie

**Umfeld:**

Wald

**Gefährdung:**

Felssturz

Steinschlag

Verwahrlosung

**Maßnahmenbeschreibung:** Forsthaus-Buchholz: Sehr guter Aufschluss, sollte zugaenglich sein!! . Zur Zeit Privat-gelaende und durch Stacheldraht "verrammelt"!

**Naturräumliche Zuordnung:**

535 – Osnabrücker Hügelland

**Höhe über NN:**

min. 116 m, max. 116 m

**3. Verwaltungstechnische Informationen**



**Objektkennung:** GK-3612-001

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Woitzel und Steinbruch Forsthaus Buchholz

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Ibbenbüren

**Digitalisierte Fläche (ha):** 12,20

**Flächenanzahl:** 3

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

3612, Q3, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2615741 / H: 5798980

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

Datum: 02.03.2023, Nachbearbeitung

fachl. Bearbeiter

Datum: 09.02.2023, Nachbearbeitung

fachl. Bearbeiter

Datum: 07.04.2006

OZ:

OZ

Datum: 30.06.1984

**Informationen von Dritten:** GLA(Altbestand 1972) / Kreis Steinfurt

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 02.03.2023

---

**4. Photos zum Objekt**

[olympus64](#)

[Canon\\_20230302](#)

---